

Antrag

24.01.2026

Temperaturmanagement Mobile Raumeinheit Ruth-Drexel-Schule verbessern

Das RBS und das ZIM werden aufgefordert, die Pavillons in der Ruth-Drexel-Schule durch konkrete bauliche und/oder technische Maßnahmen vor Beginn der Sommermonate hitzeresilient zu machen.

Ein entsprechender Umsetzungsplan ist dem Bezirksausschuss vorzulegen. Zudem verweist der BA auf den Antrag 20-26 / T 077820 aus dem April 2025 und erneuert die Forderung nach einem Runden Tisch bzw. einer Gesprächsrunde aller Beteiligten.

Begründung:

Die mobilen Raumeinheiten der Ruth-Drexel-Schule sind in den Sommermonaten regelmäßig erheblichen Hitzebelastungen ausgesetzt. Aufgrund fehlender oder unzureichender baulicher Schutzmaßnahmen – insbesondere im Bereich Dämmung und Verschattung – heizen sich die Pavillons stark auf und erreichen Raumtemperaturen, die einen geordneten, pädagogisch sinnvollen und gesundheitlich unbedenklichen Unterricht faktisch unmöglich machen.

Diese Situation stellt eine erhebliche Belastung für Schülerinnen und Schüler sowie für die Lehrkräfte dar und ist auf Dauer nicht hinnehmbar. Hohe Raumtemperaturen beeinträchtigen nachweislich die Konzentrationsfähigkeit und führen zu gesundheitlichen Beschwerden. Besonders betroffen sind jüngere Kinder sowie Personen mit gesundheitlichen Vorbelastungen.

Angesichts der absehbar zunehmenden Anzahl von Hitzetagen infolge des Klimawandels ist weiteres Zuwarten nicht verantwortbar. Die Stadt ist in der Pflicht, zeitnah geeignete Maßnahmen zur Verbesserung des Temperaturmanagements zu ergreifen. Ziel muss es sein, den Schulbetrieb an der Ruth-Drexel-Schule auch in den Sommermonaten verlässlich sicherzustellen und vermeidbare Gesundheitsrisiken wirksam zu reduzieren.

Antragsteller*innen:

Gunda Krauss, Petra Cockrell

+Fraktion Bündnis 90/Die Grünen